

Feliz Natal - Ano novo muitas Felicidades

Frohe Weihnacht -

Im Neuen Jahr viel Glück

DEBRA e.V. - Dietrichstr.103 - 33335 Gütersloh



Ilheus / Gütersloh, Dez.2000

Informationen und Neuigkeiten aus Brasilien-Informationen und Neuigkeiten aus Brasilien-Informationen und Neuigkeiten aus Brasilien-Informationen und Neuigkeiten aus Brasilien-Informationen

Auch im Jahr 2000 haben wir vielfältige Unterstützung für unser Projekt „Hakuna Matata“ erfahren. Da sind zum einen die großzügigen Privatspenden. Dieser Personenkreis begleitet uns seit vielen Jahren und bildet die Säule unserer Arbeit. Ebenso wichtig wie erfreulich sind die neuen Interessenten, die sich um das Projekt bemühen. Wir erfahren Zuspruch von Kirchengemeinden, Schulklassen und Firmgruppen; um nur einige zu nennen. Viel Freude bereitet es uns, diese Gruppen persönlich kennenzulernen und zu informieren.

Heute ist es längst nicht selbstverständlich, sich mit etwas Anderem auseinander zu setzen. Zeit zu haben, sich Gedanken zu machen, Sorge zu tragen für den Anderen. Wir von der DEBRA sind stolz. Stolz auf die vielen Menschen, die mit uns gemeinsam den Weg zu den Kindern nach Teotonio Vilela gehen. Wenn wir die Botschaft von Weihnachten, zum Kind zu gehen und zu helfen, mit unserer Hilfe in Brasilien umsetzen, besinnen wir uns auf das Wesentliche und können zu recht stolz darauf sein. In diesem Sinn möchten wir uns für die erfahrene Unterstützung ganz herzlich bedanken.



Freude -

steht in den Gesichtern geschrieben

Freude bei den Kindern, den Helferinnen und Helfern, unserem Projektleiter. Jeder neue Tag bringt diese Freude. Sei es beim Spielen oder Arbeiten. „Hakuna Matata“ kommt seinem Motto jeden Tag einen kleinen Schritt näher - „Ein Leben, frei von Sorgen“.

Wir alle wünschen diese Freude für ein gesegnetes Weihnachtsfest und für den Weg durch das Neue Jahr !



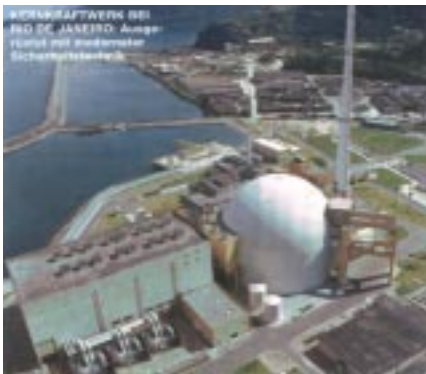
www.debra.de

Dietrichstr. 103, 33335 Gütersloh, Telefon
05241/74587

Sparkasse Bielefeld BLZ 48050161, Kon-
to-Nr. 34011239

Informationen via Internet

Unter der Adresse **www.debra.de** können alle Informationen über unser Straßenkinderprojekt abgerufen werden. Auf diesen Seiten sind die letzten Rundbriefe zu lesen, der Info-Flyer kann aufgerufen werden. Bilder aus Teotonio Vilela und aus dem Projekt „Hakuna Matata“ stehen zur Verfügung. Auch ein Gästebuch kann genutzt werden. Hierüber können weitere Informationen angefordert werden. Anregungen und Kritik an uns zu senden, ist ebenso möglich. Die Inhalte lassen sich alle problemlos ausdrucken. Somit ist es heute leichter und schneller möglich, sich über unser Projekt und unsere Aktivitäten ein Bild zu machen. Einfach mal reinklicken!



Deutsche Unternehmen investieren Kraftwerk für Brasilien

Angra 2, ein Kernkraftwerk von Siemens, ist in Rio de Janeiro ans Netz gegangen. Es ist ausgerüstet mit allen Techniken und Sicherheitsausrüstungen, die Siemens in seine modernste Anlage integriert hat. Das zweite brasilianische Kernkraftwerk, das erste ging 1985 ans Netz, sollte ursprünglich fünf Milliarden Mark kosten. Bis Fertigstellung haben sich diese Kosten allerdings verdreifacht.

Arbeiterpartei erobert Brasiliens Städte

Die Partei Partido Trabalhadores (PT) ist die größte Linkspartei in Südamerika. In Sao Paulo, einer Zwölf-Millionen-Metropole im Süden Brasiliens, stellt die PT jetzt die Bürgermeisterin, Marta Suplicy. Die Einwohner finden sich nicht mehr damit ab, das ihre Städte immer dreckiger, ärmer, gefährlicher und korrupter werden. Selbst die Wirtschaft unterstützt den Kurs der Linken. Für Brasilien ein Novum. Aber die Gründe liegen auf der Hand. Viele sagen sich: Was nützt aller Wohlstand, wenn man ihn nicht genießen kann - weil die Kinder in gepanzerten Fahrzeugen zur Schule gebracht werden müssen, der Porsche nur in der Garage sicher ist und man sich Nachts aus Angst vor Entführung nicht mehr aus den schwerbewachten Villenvororten ins Kino trauen kann. Abhilfe dieser chaotischen Zustände schafft nur die Beteiligung der gesamten Bevölkerung an den Reichtümern des Landes.

Marta Suplicy gilt nach ihrem Wahlerfolg als mögliche Nachfolgerin von Präsident Fernando H. Cardoso. Und vielleicht besteht mit ihrer Wahl die Chance, dass ein wenig mehr Gerechtigkeit und Wohlstand auch der armen Bevölkerung zuteil wird.

Hakuna Matata - Projekthaus Planungen für das Jahr 2001

Nachdem in diesem Jahr auf dem neuen Grundstückteil die Werkstatt fertiggestellt werden konnte, sind für die weiteren Arbeiten die Planungen abgeschlossen. So werden in dem alten Gebäudeteil Fenster eingesetzt. Die Räume erhalten somit mehr Licht- und Luftdurchlass. Eine Außenwand soll eine Überdachung erhalten, damit der Regen die Wand nicht mehr aufweichen kann und die Bausubstanz erhalten wird. Für den kleinen Spielplatz, im vorderen Teil des neuen Grundstücks, sind Spielgeräte geplant. Diese werden in Eigenarbeit entstehen und dienen somit auch der weiteren Ausbildung der Kinder. Wasser ist ein kostbares Gut. Da die Versorgung nur an 2-3 Tagen pro Woche gewährleistet ist, wird ein großer Wassertank auf einen ca. 2m hohen Sockel gestellt. Zum einen dient der Tank dann als Speicher, zum anderen sorgt die Wassersäule für die Verteilung im ganzen Haus.

Mit diesen Maßnahmen erhält das Projekt einen notwendigen und praktischen Standart, der den Bedürfnissen der Straßenkinder angepaßt ist.